

Krusche, Stefan

Von: Strieker, Roland
Gesendet: Freitag, 21. Dezember 2007 10:57
An: Krusche, Stefan
Betreff: WG: MENSA Hebelgymnasium, Detaillierte Beurteilung/Wertung Gewerk Inneneinrichtung Tische u. Stühle

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: J.Presser [mailto:j.presser@architektengruppe-numerobis.de]
Gesendet: Freitag, 21. Dezember 2007 10:55
An: Strieker, Roland
Betreff: MENSA Hebelgymnasium, Detaillierte Beurteilung/Wertung Gewerk Inneneinrichtung Tische u. Stühle

Sehr geehrter Herr Strieker,

wir gingen davon aus, dass die vorgelegte Beurteilung für die Vorlage im TA ausreicht.
Hier in der Kürze der Zeit noch einige Bewertungsparameter zu den einzelnen vorplatzierten Bietern.

1. Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.KG:

- Die Stühle sind, nach Einsicht des im Angebot beiliegenden Prospektes, optisch nicht mit den ausgeschriebenen Produkten vergleichbar. Eine zusätzliche Internetrecherche, auf der Homepage des Bieters, bestätigte dies. Die Tische verfügen nicht über den ausgeschriebenen Klappmechanismus. Eine diesbzgl. Rücksprache mit dem Bauamt befürwortete unsere Bewertung.

2. Karl Kilpper Sitzmöbelfabrik:

- Die Stühle sind optisch als gleichwertig zu bezeichnen. Die Tische verfügen gegenüber dem ausgeschriebenen Produkt nicht über gleichwertige Qualität. So ist der Klappmechanismus der Tischbeine nicht von der Robustheit, zusätzlich wird die Biegesteifigkeit der Füße mittels Diagonalstreben im Eckbereich erzeugt. Eine Beeinträchtigung beim Sitzen größerer Menschen ist hierbei nicht zu vermeiden. Sowohl die Qualität der Oberflächenlaminierung, als auch die angebotene Farbe entsprachen nicht dem ausgeschriebenen Produkt.

3. Jacobs Büroeinrichtungen GmbH:

- Die Stühle sind optisch annähernd vergleichbar, allerdings von deutlich minderer Qualität, verglichen mit dem ausgeschriebenen Produkt. Sowohl die Biegesteifigkeit innerhalb der Stuhlbeine, als auch die Verbindungsdetails zur Sitzschale, sind als deutlich minderwertig zu bezeichnen. Die Sitzschale fällt nach vorne ab und bietet einen deutlich schlechteren Sitzkomfort im Vergleich zum ausgeschriebenen Produkt. Ein Qualitätssiegel nach Isonorm konnte zunächst nicht vorgelegt werden. Die Konstruktion der Tischbeine beinhaltet Diagonaleckstreben, die eine Beeinträchtigung der Beinfreiheit, gerade bei größeren Menschen, darstellen.

Ich hoffe hiermit zur eindeutigen Bewertung beigetragen zu haben. Sollten aber noch detailliertere Aussagen erforderlich sein, bieten wir unser Beisein in betreffender TA- Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.Ing. Jürgen Presser, Freier Architekt

ARCHITEKTENGRUPPE **NUMEROBIS**
HERZOGSTRASSE 3
68723 SCHWETZINGEN
FON 06202 53121 FAX 06202 57164
j.presser@architektengruppe-numerobis.de

21.12.2007